

ZIRKULÄRE KUNSTSTOFFWIRTSCHAFT – VON DER VISION ZUR UMSETZUNG



Montag, 17. März 2025 ■ Wuppertal Institut ■ Wuppertal

13:30 Uhr	Registrierung und Begrüßungs-Kaffee	
14:15 Uhr	Begrüßung Dr. Ron Brinitzer, Geschäftsführer kunststoffland NRW e. V.	Workshop 1 Vom Erdöl zum Rezyklat – was brauchen die Kunststoffherzeuger für den Switch zur nachhaltigen Rohstoffbasis? <ul style="list-style-type: none">■ Abfall als nachhaltigen Rohstoff nutzen■ Absicherung von Investitionen in neue Geschäftsmodelle■ Einsatz von Rezyklaten und Biokunststoffen – Herausforderungen formulieren und Lösungsansätze finden Moderation: Dr. Andreas Binder, Covestro Deutschland AG
14:20 Uhr	Einleitung in die Thematik – „Zirkuläre Kunststoffwirtschaft heute – aktueller Stand, Herausforderungen“ Dr. Patrick Gloeckner, Mitglied des Vorstands kunststoffland NRW e. V./ Head Global Circular Economy Program, Evonik Operations GmbH	Workshop 2 Instrumente und Anreize zur Steigerung des Rezyklateinsatzes in der Kunststoffverarbeitung <ul style="list-style-type: none">■ Zirkuläre Gestaltung von Prozessen und Produkten (z. B. recyclingfähig)■ Analyse von Produkten, Materialien und Alternativen■ Anreizsysteme zur Steigerung des Rezyklateinsatzes für Verarbeiter sowie Hersteller Moderation: Ansgar Schonlau, Maag GmbH Prof. Dr.-Ing. Manfred Renner, Leiter Fraunhofer UMSICHT, Leiter des Fraunhofer Cluster Circular Plastics Economy CCPE
14:30 Uhr	Begrüßung Gastgeber Wuppertal Institut „Zukunftsvision Kreislaufwirtschaft – nur gemeinsam zum Ziel“ Prof. Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	
	Impulse zu den Workshops- aktuelle Situation und Lösungsansätze aus der Perspektive:	
	Impuls 1 Vom Erdöl zum Rezyklat – was brauchen die Kunststoffherzeuger für den Switch zur nachhaltigen Rohstoffbasis? Dr. Andreas Binder, Group Innovation & Sustainability, Head of Sustainability Transformation & Business Building, Covestro Deutschland AG	Workshop 3 Die Verwertung von Kunststoffen wirksam verbessern – welche Bedarfe haben die Recycler? <ul style="list-style-type: none">■ D4R wirksam auf den Weg bringen■ Welche Herausforderungen gibt es noch bei der Sortierung und Aufbereitung von Kunststoffabfällen?■ Digitalisierung und Normierung als Gamechanger?■ Welche Recyclingtechnologien machen wann Sinn? (mechanisches, chemisches Recyclings oder energetische Verwertung) Moderation: Christian Hündgen, Hündgen Gruppe
14:40 Uhr	Impuls 2 Instrumente und Anreize zur Steigerung des Rezyklateinsatzes in der Kunststoffverarbeitung Ansgar Schonlau, Geschäftsführer Maag GmbH	16:40 Uhr Kaffeepause
	Impuls 3 Die Verwertung von Kunststoffen wirksam verbessern – welche Bedarfe haben die Recycler? Christian Hündgen, Geschäftsführer Hündgen Gruppe	17:00 Uhr Gemeinsame Kurzvorstellung aller Workshop-Ergebnisse sowie Diskussion (in der Aula) unter Beteiligung von Silke Krebs, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
15:10 Uhr	Aufteilung in die Workshops	17:25 Uhr Ausblick & Schlusswort
		ab circa 17:30 Uhr Get Together und Imbiss

Moderation der Veranstaltung: Dr. Henning Wilts

Wir danken unserem Gastgeber der Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH.